

Hermes-Fahrer verfolgt Geister-Fahrzeug: Chaos in Erfurt!

In Erfurt rollte ein Hermes-Lieferwagen unbemerkt davon, verursachte eine Irrfahrt und kam glücklicherweise ohne Schäden zum Stehen.

Käthe-Kollwitz-Straße, 99085 Erfurt, Deutschland - Ein kurioser Vorfall in Erfurt sorgte für Aufregung, als ein Hermes-Lieferfahrzeug ohne Fahrer durch die Straßen rollte. Was wie eine Szene aus einem Film klingt, ereignete sich in der Käthe-Kollwitz-Straße und hätte leicht zu einem schweren Unfall führen können. Glücklicherweise konnte die Polizei Schlimmeres verhindern.

Wie die Polizei mitteilte, war der Hermes-Zusteller wie gewohnt beschäftigt, als sein Transporter plötzlich ohne Vorwarnung in Bewegung geriet. Anstatt seine Pakete zu liefern, rollte das Fahrzeug unkontrolliert bergab und durchkreuzte dabei einen Grünstreifen sowie den Bereich zwischen parkierten Autos.

Die Geisterfahrt des Hermes-Transporters

Die Situation wurde noch merkwürdiger, als zufällig ein Polizeiwagen in der Nähe fuhr. Die Beamten bemerkten das fahrerlose Fahrzeug und konnten nur hilflos zusehen, wie es auf einen Gehweg und dann gegen die Mauer der benachbarten Polizeiwache krachte. Nach etwa 50 Metern ungewollter Fahrt war der Spaß für den Transporter vorbei. Ein angrenzendes Verkehrsschild musste ebenfalls dran glauben und wurde beschädigt, als der Transporter daran vorbeigerauscht ist.

Warum das Fahrzeug überhaupt in Bewegung geriet, klärte die Polizei auf: Der Transporter hatte sich selbst verriegelt, während der Schlüssel ja im Wagen steckte und der Motor weiterhin lief. Der Zusteller, der die Situation bemerkte, lief seinem eigenen Fahrzeug hinterher, um das Chaos zu stoppen. Doch die Schwierigkeiten hörten hier nicht auf. Der Zweitschlüssel des Transporters befand sich in der Firma des Fahrers – zudem lag sein Handy im geparkten Fahrzeug. Um seine Chefin zu informieren, war das Einschlagen eines Fensters notwendig. Mit einem Nothammer konnte der Zusteller endlich sein Handy erreichen und Hilfe rufen.

Die Polizei stellte klar, dass es zum Glück keine weiteren Schäden außer dem angerichteten Schaden am Transporter und an der Mauer gab. Die Beamten sprachen von „Glück im Unglück“. Man kann sich kaum vorstellen, wie viel schlimmer die Situation ausgehen könnte, wenn Fußgänger oder Radfahrer zur falschen Zeit am falschen Ort gewesen wären. Solche Vorfälle erinnern daran, wie wichtig Sicherheit und Kontrolle in der Logistik sind. **Mehr Informationen zu diesem Vorfall finden Sie hier.**

Details	
Ort	Käthe-Kollwitz-Straße, 99085 Erfurt, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at